

[E-BOOK] Ostkreuz: Ein Berlin Krimi

## Ostkreuz: Ein Berlin Krimi

*Von Hans-Ulrich Krause, M. Pa. Winckelkopf*  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #66836 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-12-20 Erscheinungsdatum:  
2013-12-20 File Name: B00I0E97WK | File size: 78.Mb

**Von Hans-Ulrich Krause, M. Pa. Winckelkopf : Ostkreuz: Ein Berlin Krimi** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Ostkreuz: Ein Berlin Krimi:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Authentisch und kieznah Von Stephan Spannende Story, man riecht den Duft des Kiezes und hrt die S-Bahn ber die Schienen rumpeln. Bis zum letzten Gullideckel stimmen alle Details. Ein Stadtplan zeigt auch dem Nicht-Friedrichshainer, wo es grad zur Sache geht. Die Auflsung ist glaubwrdig und hat mich bis zuletzt in Atem gehalten. Toller Dreh: Der Roman wird aus zwei Perspektiven erzht, Immer wieder hrt man den Bsewicht keuchen und muss

ihm ohnmächtig zusehen, wie er sein Teufelswerk voranbringt. Nervenzerfetzend!! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Beliebig - Vorhersehbar - Simpel - Wtend auf die Welt Von HenryIch habe den Krimi in einem Buchladen im Kiez gefunden und hatte zugegebenermaßen keine Weltliteratur erwartet aber natürlich Kieznähe, die einen ob der spannenden Ereignisse in der Nachbarschaft erschauern lässt. Allerdings ist die "Nähe" doch relativ kurz gekommen. Es fallen kaum Straßennamen und detailliertere Beschreibungen, die es dem Nachbar möglich machen, die Orte zu besuchen. "Eine Straße direkt am Bahnhof" in einem unsanierten Haus, ich glaube, wenn man wenige Worte austauscht, kann dieses Buch in jede beliebige Stadt Deutschlands verlegt werden. Die Molucule Man, die seit mehr als 15 Jahren stehen und inzwischen Wahrzeichen geworden sind, sind dem Autor immer noch fremd und es ist kaum möglich, 3 zusammenhängende Steze zu lesen, ohne die Wut gegen die Wende, Veränderung und Neubau herauszulesen, was ab Seite 30 spätestens langweilt und ab Seite 50 nervt. Einfach geschrieben, vorhersehbar (Spoiler: dass die Frau vom Staatsschutz auch in der Wohnung des Verdächtigen ist, ist nach der Andeutung mit der Stimme soooo nicht überraschend zum Beispiel), wendend auf die ungefähr alles nach 1989 und mit dann doch deutlich zu wenig Lokalismus (das hätte so jeder schreiben können, der mal eine Stunde rund um den Bahnhof verbracht hat, dazu muss man hier nicht wohnen). Enttäuschung. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. super und empfehlenswert! Von Katharina K. Dieses Buch ist ein Muss, für jeden Berlinfan und diese die es werden wollen! Total authentisch und dann ist der Krimi auch noch super spannend! Einfach fesselnd! also gleich bestellen:-)

Kurzbeschreibung S-Bahn-Chaos in Berlin-Friedrichshain: Ein Sprengstoffanschlag am Bahnhof Ostkreuz lässt den Verkehr für Stunden zusammenbrechen. Es hat einen Toten gegeben. Wer war der Mann, der leblos im Gleisbett gefunden wurde? Und was hat es mit der unscheinbaren Figur auf sich, einem Engel aus Porzellan, der in der Nähe des Toten gefunden wurde? Kommissar Martaler und seine Kollegin Sabrina Zielinski vom Staatsschutz nehmen die Ermittlungen auf - getrieben von der Ahnung, dass dem ersten Anschlag ein weiterer folgen könnte Berlin und seine Kieze - ob Neukölln, Friedrichshain oder Prenzlauer Berg - Sie alle bieten in unserer Reihe "Kiezkrimis" eine spannende Kulisse, vor welcher die zum Teil kauzig-sympathischen Kommissare ermitteln. Lesen Sie doch mal rein: Thomas Knauf "Prenzlauer Berg Krimis", Krause und Winkelkopf "Friedrichshain Krimis" oder Christoph Spielbergs "Neuköllnkrimi" Pressestimmen[] spannend bis zum Schluss. (Berlin Friedrichshain-Kreuzberg) Kurzbeschreibung S-Bahn-Chaos in Berlin-Friedrichshain: Ein Sprengstoffanschlag am Bahnhof Ostkreuz lässt den Verkehr für Stunden zusammenbrechen. Es hat einen Toten gegeben. Wer war der Mann, der leblos im Gleisbett gefunden wurde? Und was hat es mit der unscheinbaren Figur auf sich, einem Engel aus Porzellan, der in der Nähe des Toten gefunden wurde? Kommissar Martaler und seine Kollegin Sabrina Zielinski vom Staatsschutz nehmen die Ermittlungen auf - getrieben von der Ahnung, dass dem ersten Anschlag ein weiterer folgen könnte Berlin und seine Kieze - ob Neukölln, Friedrichshain oder Prenzlauer Berg - Sie alle bieten in unserer Reihe "Kiezkrimis" eine spannende Kulisse, vor welcher die zum Teil kauzig-sympathischen Kommissare ermitteln. Lesen Sie doch mal rein: Thomas Knauf "Prenzlauer Berg Krimis", Krause und Winkelkopf "Friedrichshain Krimis" oder Christoph Spielbergs "Neuköllnkrimi"